

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 36 (1929)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN-NACHRICHTEN

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsregister.)

Die Firma Gebr. A. & O. Schoch, in Hinwil, Seidenweberei à Fagon; Gesellschafter: Alphons Schoch und Oscar Schoch, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

In der Seidenweberei Wila A.-G., in Zürich, ist die Prokura von Karl Kübler erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an: Oscar Lustenberger, von Romoos (Luzern), in Zürich und an Alfred Keller, von Pfungen, in Zürich.

Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie, Bleicherei, Färberei und Appretur, in Leuggelbach. Aus dem Verwaltungsrat ist Ferdinand Blumer-Dürst in Schwanden ausgeschieden.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel, hat in der Generalversammlung vom 21. März 1929 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von bisher 5,000,000 Franken durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 6,000,000 erhöht.

Wollweberei Rüti A.-G., in Rüti (Glarus). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 16. März 1929 die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,500,000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen.

Firma E. Spinner & Cie., in Zürich 1. Die Prokura des Alwin Künzler ist erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Richard Guyer, von und in Zürich.

Alwin Kuenzler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6, und Jakob Otto Kuenzler, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma A. Kuenzler & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alwin Kuenzler, und Kommanditär und Prokurist ist Jakob Otto Kuenzler mit dem Betrage von Fr. 20,000. Seiden-Fabriks-Agentur, Soieries en gros und mi-gros. Exportation. Talacker 34.

Allgemeine Rohseiden A.-G., in Zürich. Die Prokuren von Jacques Gut und Max Schaefer sind erloschen. Max Eduard

Meyer, von und in Zürich, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

Felix Goldmann, von Zürich, in Zollikon, und Wilhelm Bernheim, von Wangen (Amt Konstanz, Baden), in Zürich 7, haben unter der Firma Felix Goldmann & Co., in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Seidenwaren, Fabrikation von Unis und Nouveautés. Glärnischstraße 29.

Unter der Firma Vock & Fleckenstein Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 12. April 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der Firma „Vock & Fleckenstein, Machines Textiles“ in Zürich geführten Geschäfts: Vertretungen und Handel in Textilmaschinen, -Bestandteilen und -Apparaten. Das Aktienkapital beträgt 40,000 Franken, zerfallend in achtzig auf den Namen laufende voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Der aus 1-3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach außen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Joseph Vock, Kaufmann, von Wohlen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Talstraße 11, Schanzenhof, Zürich 1.

In der Aktiengesellschaft unter der Firma Färberei & Appretur-Gesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer, in Basel, sind die Unterschriften der Prokuren Dr. Christoph Ris-Kummer, Hans Kägi-Stingelin und Konrad Stöcklin erloschen. Die bisherigen Prokuren Hans Schneider-Brossius, Hans H. Bischoff-Seiler und Alfred Suter-Angrist, alle von und in Basel, wurden zu Direktoren ernannt mit der Befugnis zur kollektiven Zeichnung mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Armand Goetschel Aktiengesellschaft, Seidenwaren, in Basel, ist Paul Goetschel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt als Vizepräsident der bisherige Prokurst André Goetschel, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

LITERATUR

Materiallehre für die Textilindustrie. Rohstoffe, Herstellung und Untersuchung der Gespinste. Von Joseph Spennrath. Verlag M. Krayn, Berlin W. 10. — Das bekannte Buch ist von Dr. Eugen Ristenpart, Professor an der Gewerbeakademie und Färbereischule zu Chemnitz, neu bearbeitet worden und vor kurzem in vierter Auflage mit 133 Textabbildungen in oben genanntem Verlage erschienen. Es behandelt die Rohstoffe der Textilindustrie: Pflanzen- und Bastfasern; Tierische Gespinstfasern: Wolle und Seide; Mineralische Fasern und Kunstseide. Struktur, Aufbau, physikalische und chemische Zusammensetzung der verschiedenen Fasern, ihre Eigenschaften und Erkennungsmerkmale, ihre Besonderheiten und technologischen Unterschiede; in kurzen Hinweisen auch ihre wirtschaftliche Bedeutung, dann ihre Behandlung und Verarbeitung zu Gespinsten werden in chronologischem Aufbau klar und deutlich geschildert. Abbildungen der verschiedenen Pflanzen, mikrographische Faserdarstellungen, technische Zeichnungen über Verarbeitungsmaschinen usw. ergänzen und erläutern das geschriebene Wort.

Das Buch wird besonders zum Gebrauch an Textilfachschulen empfohlen und dürfte sich hiefür auch ganz vorzüglich eignen, da es den jungen Textilfachmann in leichtfaßlicher Weise in die vielgestaltige Materiallehre der Textilindustrie einführt. Immerhin müssen wir auf eine falsche Bezeichnung auf Seite 141 hinweisen, wo als „Crêpe de Chine“ (ein Gewebe) bezeichnet wird, was „Crêpe-Zwirn“ heißen sollte. Aber auch für den Zwirn ist die gegebene Erklärung nicht eindeutig genug, da derselbe keinen Vorzwirn erhält. Nicht zutreffend ist sodann die Bemerkung auf Seite 141 unten, daß man die Anzahl der Kokonfäden durchschnittlich mit 1,2 multiplizieren kann, um den Titer des Rohseidenfadens zu ermitteln. Solche fehlerhaften Bezeichnungen sollten bei einer späteren Neuauflage ausgemerzt werden. — t-d.

Warenkunde für den Textilwarenhandel. 2 Bände. Von E. Lorenz und W. Neumeyer. Bücherei des Einzelhandels. Verlagsgesellschaft R. Müller m. b. H., Eberswalde, Schicklerstr. 14-24. — Die Warenkunde spielt heute im gesamten Wirtschaftsleben eine große Rolle. Die Textilindustrie mit ihrer gewaltigen Bedeutung, die Menge der Rohmaterialien, ihre Verschiedenheit in Struktur und Zusammensetzung, ihre besondern Eigenschaften, die Art der Behandlung und Verarbeitung vom Rohstoff bis zum fertigen Gewebe sind derart vielfältig, daß nur ein gründliches Studium eine umfassende Kenntnis vermitteln kann. Ueber alle diese Fragen muß aber heute der im Textilhandel tätige Kaufmann Bescheid wissen, wenn er Erfolg haben will. Die beiden von der Bücherei des Einzelhandels als Band 3 und 4 herausgegebenen Bücher „Warenkunde für den Textilwarenhandel“ sind zufolge ihrer gründlichen Behandlung der vorstehend erwähnten Punkte sehr wertvoll. Band 3 von E. Lorenz behandelt die Grund- und Hilfsstoffe der Textilindustrie, sämtliche pflanzlichen und tierischen Fasern, Kunstseide und mineralische Fasern, sodann Appretur- und Waschmittel, Färbemittel und Beizen. Das Buch gibt dem Textilfachmann, der sich rasch über irgend ein Sondergebiet orientieren will, jeden wünschenswerten Aufschluß. Als Ergänzung zu diesem Band ist in einem II. Teil (Band 4) von W. Neumeyer die Herstellung der Garne, Zwirne und Stoffe, die Stoffuntersuchung und -Behandlung geschildert. Spinnerei, Zirknerei, Weberei, Wirkerei, Strickerei als Fabrikationszweige, sodann Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur als Veredelungsindustrie, Prüfungs- und Erkennungsmethoden usw., kurz alle Zweige der Textilindustrie erfahren eine eingehende Behandlung und werden oft durch Abbildungen ergänzt. — Die beiden Bücher sind durch den oben erwähnten Verlag zu dem bescheidenen Preise von je RM. 2.40 (Ganzleinen RM. 4.—) zu beziehen.